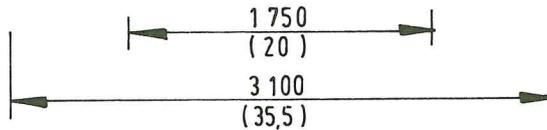


HINTEN



Unsere große Übersichtszeichnung

Preußische Reisezug-Ellok EP 235

Für die Hauptstrecke Königszell – Lauban im schlesischen Waldenburger Bergland gab die KPEV eine Bestellung von zunächst 14 Elloks der Radsatzfolge 1'D 1' in Auftrag, die schließlich auf eine 2' D 1' mit Einzelmotor und Stangenantrieb geändert wurde; letztendlich wurde jedoch nur ein Exemplar als EP 235 fertiggestellt und 1917 ausgeliefert. Trotz kriegsbedingter Schwierigkeiten bewährte sich diese seinerzeit leistungsstärkste Lokomotive in Europa mit rund 3000 PS Zughakenleistung recht gut. Daher wurden 1923/24 noch 17 leicht geänderte Loks als EP 236-252 nachgeliefert, die als Baureihe E 50³ bzw. E 50⁴ noch bis 1946 auf dem mitteldeutschen Netz im Einsatz waren. Die EP 235 wurde 1927 noch vor ihrer Umzeichnung in E 5035 ausgemustert.